

1.

Hör dir die drei Wintergedichte auf TOPICdigi an oder deine Lehrerin bzw. dein Lehrer spielt die Audiodatei ab. Es werden verschiedene Winterstimmungen beschrieben. Pass genau auf und verbinde die Titel mit den passenden Sätzen.



Hör dir die Gedichte hier an.

TOPIC digi

topicdigi.at/s/zXsu

- | | | | |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|--|
| Neuschnee | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es ist dämmerig und es schneit. |
| Ein Winterabend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es ist dunkel, der Wind weht, aber es schneit nicht. |
| Winternacht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Frischer Schnee ist gefallen. Es ist ein sonniger Wintertag. |

2.

Ordne die Reimschemas den Gedichten zu:

Kreuzreime (abab) findest du in den Gedichten _____, _____.

Umarmende Reime (abba) findest du im Gedicht _____.

3.

Zwei Bäume, zwei Bedeutungen: Unterstreiche die Sätze, in denen ein Baum vorkommt.

Was könnte mit dem goldenen Baum der Gnaden im Gedicht von Georg Trakl gemeint sein?

Wonach sehnt sich der Baum bei Josef von Eichendorff?

4.

Fühle dich in die verschiedenen Stimmungen hinein. In welchem Gedicht fühlst du dich am wohlsten?

Begründe deine Aussage:
